

Kompetenz für die Gesundheit

Unser Spezialistenteam im Zentrum für Darmkrebs arbeitet Hand in Hand mit dem Ziel einer sicheren Früherkennung sowie einer wirksamen Behandlung von Darmkrebserkrankungen.

Diagnostische Schwerpunkte:

- *Darmspiegelung (Koloskopie/Rektoskopie)*
- *Gewebeprobe-Untersuchung (Biopsie)*
- *Blutprobe-Untersuchung*
- *Ultraschall (Sonographie)*
- *Endosonographie*
- *Konventionelle Röntgenuntersuchung (Kolon-Kontrasteinlauf und Thorax-Röntgenbild)*
- *Computertomographie (CT)*
- *Magnetresonanztomographie (MRT)*

Therapeutische Schwerpunkte:

- *Dickdarmkrebs-Operationen*
- *Mastdarmkrebs-Operationen*
- *Chemotherapie*
- *Strahlentherapie*
- *Schmerzbehandlung*
- *Neue Behandlungsmethoden wie Antikörpertherapie*

So erreichen Sie uns

A2 bis Abfahrt Henrichenburg, B235 Richtung Datteln (Castroper Straße), rechts auf den Südring abbiegen, 2. Ampel links (Heibeckstraße), links in die Rottstraße abbiegen



Darmkrebszentrum des
St. Vincenz-Krankenhauses

Rottstraße 11
45711 Datteln

www.vincenz-datteln.de
darmkrebszentrum@vincenz-datteln.de



Darmkrebs verhindern und heilen

Vorbeugung und Früherkennung im
Darmkrebszentrum Datteln



 TRÄGER:
VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH

Darmkrebs rechtzeitig erkennen

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in den westlichen Industrienationen. Jährlich erkranken 67.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs. Zwar nimmt seine Häufigkeit vor allem mit dem Lebensalter zu, jedoch können auch jüngere Menschen an Darmkrebs erkranken.

Schonende und sichere Diagnoseverfahren

Darmkrebs ist heilbar, vor allem dann, wenn er frühzeitig erkannt wird. Im Darmkrebszentrum des St. Vincenz-Krankenhauses haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen bei der Darmkrebsvorsorge wirksam zu unterstützen und mit Hilfe modernster Diagnoseverfahren mögliche Darmkrebserkrankungen rechtzeitig zu erkennen und fachkundig zu behandeln. Niedergelassene und im Krankenhaus tätige Experten haben sich hierzu im Darmkrebszentrum Datteln zusammengeschlossen, um den Menschen in der Region umfassende Leistungen zur Vorbeugung, Diagnostik, Behandlung und Heilung anzubieten.

Ab dem 56. Lebensjahr zahlen die gesetzlichen Krankenkassen eine Vorsorge-Darmspiegelung. Liegt ein familiäres Risiko für Darmkrebs vor, werden die Kosten einer Darmspiegelung auch im jüngeren Alter übernommen. Sprechen Sie hierzu bitte zunächst Ihren Hausarzt an.

Wir sind für Sie da!

Dr. med. Jürgen Mais
Chefarzt der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie,
St. Vincenz-Krankenhaus

Dr. med. Theo Brauckhoff
Chefarzt der Klinik für Radiologie,
St. Vincenz-Krankenhaus

**Prof. Dr. med.
Andrea Tannapfel**
Direktorin des Instituts
für Pathologie der Ruhr-
Universität Bochum an der
Berufsgenossenschaftlichen
Universitätsklinik
Bergmannsheil GmbH

Dr. med. Heinz-Georg Wehmeyer
Praxis für Radioonkologie und
Strahlentherapie im Knappschafts-
krankenhaus Recklinghausen

Dr. med. Bernhard Koch
Oberarzt der Medizinischen Klinik I
Leiter des Schwerpunktes
Hämatologie und Onkologie,
St. Vincenz-Krankenhaus

Unser Spezialistenteam

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Holtmann
Chefarzt der Medizinischen Klinik I,
St. Vincenz-Krankenhaus

Dr. med. Jens Becker
Oberarzt der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Koordinator des Darmkrebszentrums,
St. Vincenz-Krankenhaus

Dr. med. Matthias Zorn
Oberarzt der Medizinischen Klinik I,
Stellvertretender Koordinator
des Darmkrebszentrums,
St. Vincenz-Krankenhaus

Dr. med. Matthias Andersen
Internist und Gastroenterologe,
Praxis

Mesut Tonk
Internist und Gastroenterologe,
Praxis



Wir beraten Sie gern!

In unserer Darmkrebsprechstunde informieren wir Sie über das weitere Vorgehen bei festgestelltem Darmkrebs, geben Hilfestellung, wenn Sie sich in einer Behandlung befinden und beantworten Ihre weiteren Fragen zum Thema.

Darmkrebsprechstunde

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Terminvereinbarung unter
02363/108-2025